

REAL BAU GMBH.  
Ing. Martin Leber Baumeister  
Altenmarkt 10b  
8430 Leibnitz  
+43 (0) 664 514 74 80  
office@baumeister-leber.at

---

# ENERGIEAUSWEIS

**Ist-Zustand**

**Einfamilienwohnhaus**

Matzelsdorf 34  
8411 Hengsberg



---

30.05.2025

# Energieausweis für Wohngebäude

**oib** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**  
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Einfamilienwohnhaus	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1976
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Matzelsdorf 34	Katastralgemeinde	Schönberg
PLZ/Ort	8411 Hengsberg	KG-Nr.	66425
Grundstücksnr.	356	Seehöhe	307 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
<b>A++</b>				
<b>A+</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>				
<b>E</b>				
<b>F</b>				
<b>G</b>				

**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

## GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	92,9 m <sup>2</sup>	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	74,3 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3 710 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	274,8 m <sup>3</sup>	Klimaregion	SSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	304,1 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	1,11 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	0,90 m	mittlerer U-Wert	0,71 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	72,96	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 193,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 193,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 376,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 2,57

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 20 313 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 218,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 20 313 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 218,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 712 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 37 755 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 406,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 3,93
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,72
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,80
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 1 290 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 39 045 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 420,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 46 166 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 497,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.em.,SK</sub> = 7 667 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> = 82,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 38 499 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 414,6 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 1 523 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 16,4 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 2,59
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	REAL BAU GMBH.
Ausstellungsdatum	30.05.2025		Altenmarkt 10b, 8430 Leibnitz
Gültigkeitsdatum	29.05.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl	094/25		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Datenblatt GEQ

## Einfamilienwohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 219**      **f<sub>GEE,SK</sub> 2,59**

### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	93 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	0,90 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	275 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	1,11 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	304 m <sup>2</sup>		

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Auszug Pläne, Bestandskontrolle, 28.05.2025
Bauphysikalische Daten:	OIB Default-Werte, Bestandskontrolle, 28.05.2025
Haustechnik Daten:	Angaben AG, Bestandskontrolle, 28.05.2025

### Haustechniksystem

Raumheizung:	Einzelofen Holz (Biomasse)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

**Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Empfehlungen zur Verbesserung Einfamilienwohnhaus

### Gebäudehülle

- **Dämmung Außenwand**  
Vollwärmeschutz 16 cm
- **Fenstertausch**  
3-fach Verglasung ( $U_g = 0,5$ )
- **Dämmung Kellerdecke**  
Kellerdeckendämmelement 10 cm

### Haustechnik

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**  
Neues Heizungssystem - erneuerbare Energie, zB. Wärmepumpe oder Pelletsheizung.
- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**  
Warmwasseraufbereitung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

# Projektanmerkungen

## Einfamilienwohnhaus

---

### Allgemein

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der Energieausweis wurde auf Basis des Vereinfachten Verfahrens nach dem Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe 2019, erstellt.

### Bauteile

Bauteilaufbauten wurden teilweise mit OIB Default-Werte (Baujahrabängig) bzw. laut "Handbuch für Energieberater - Altbaukonstruktion" berechnet.

Angaben zu den Bauteilen (zB. Baustoffe, Dämmstärken, usw.) wurden vom Auftraggeber bzw. Planverfasser zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen, wodurch wir jedoch keine Haftung für diese Daten und Angaben übernehmen können.

Es wird festgehalten, dass in der Darstellung der Aufbauten unter Umständen nur die wärmetechnischen relevanten Schichten berücksichtigt werden und fallweise bezüglich Feuchtigkeitsabdichtung und/oder Diffusionssicherheit zusätzliche Folien, Beschichtungen o.a. erforderlich sind.

### Haustechnik

Die Angaben zur Raumwärme und Warmwasser wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen und so weit als möglich überprüft.

Die Haustechnik wurde nach dem Vereinfachten Verfahren "Leitfaden für energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe Oktober 2019, ausgewählt.

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung der Leitungen im Bestandsgebäude werden die Verluste wie Rohrdurchmesser  $\frac{2}{3}$  Dämmdicke berechnet.

# Heizlast Abschätzung

## Einfamilienwohnhaus

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

**Bauherr**

**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**

Matzelsdorf 34  
8411 Hengsberg  
Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,1 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C  
Temperatur-Differenz: 35,1 K

Standort: Hengsberg  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 274,77 m<sup>3</sup>  
Gebäudehüllfläche: 304,08 m<sup>2</sup>

<b>Bauteile</b>		Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	92,86	0,329	0,90	27,48
AW01	Außenwand	102,36	0,560	1,00	57,30
FE/TÜ	Fenster u. Türen	16,01	2,838		45,42
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	92,86	1,000	0,70	65,00
	Summe OBEN-Bauteile	92,86			
	Summe UNTEN-Bauteile	92,86			
	Summe Außenwandflächen	102,36			
	Fensteranteil in Außenwänden 13,5 %	16,01			
<b>Summe</b>				<b>[W/K]</b>	<b>195</b>
<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>				<b>[W/K]</b>	<b>20</b>
<b>Transmissions - Leitwert</b>				<b>[W/K]</b>	<b>214,72</b>
<b>Lüftungs - Leitwert</b>				<b>[W/K]</b>	<b>18,39</b>
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>		Luftwechsel = 0,28 1/h		<b>[kW]</b>	<b>8,2</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (93 m<sup>2</sup>)</b>				<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>88,11</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### Einfamilienwohnhaus

<b>AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>						
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Brettschichtholz dazw.	B	8,0 %		0,1200	0,120	0,080
Dämmung	B	92,0 %			0,040	2,760
Lattung dazw.	B	12,8 %		0,0240	0,120	0,026
Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm	B	87,2 %			0,167	0,125
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0150	0,210	0,071
	RT <sub>o</sub> 3,0761	RT <sub>u</sub> 3,0067	RT 3,0414	<b>Dicke gesamt 0,1590</b>	<b>U-Wert 0,33</b>	
Brettschichtholz:	Achsabstand 1,000	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2		
Lattung:	Achsabstand 0,625	Breite 0,080				

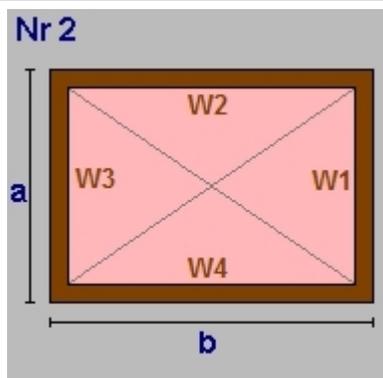
<b>AW01 Außenwand</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
1.228.01 K/Z Mörtel innen	B			0,0150	0,800	0,019
1.338.04 Perlit, Leca, Org. geb.	B			0,2500	0,160	1,563
1.228.04 K/Z Mörtel außen	B			0,0350	1,000	0,035
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,17			<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 0,56</b>	

<b>KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B			0,3000	0,455	0,660
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,34			<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert 1,00</b>	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]  
 \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
 RT<sub>u</sub> ... unterer Grenzwert RT<sub>o</sub> ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

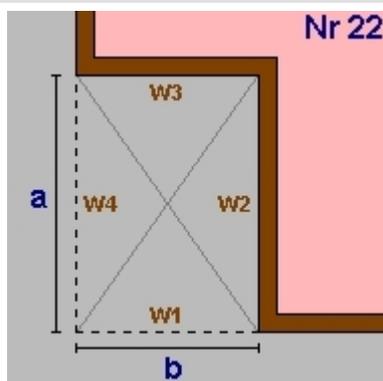
# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

## EG Grundform



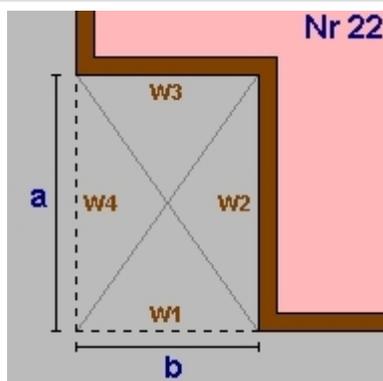
a = 10,00	b = 10,00
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,16 => 2,66m	
BGF 100,00m <sup>2</sup>	BRI 265,90m <sup>3</sup>
Wand W1 26,59m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand
Wand W2 26,59m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 26,59m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 26,59m <sup>2</sup>	AW01
Decke 100,00m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden 100,00m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

## EG Rechteck einspringend am Eck



a = 1,42	b = 4,50
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,16 => 2,66m	
BGF -6,39m <sup>2</sup>	BRI -16,99m <sup>3</sup>
Wand W1 -11,97m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand
Wand W2 3,78m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 11,97m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 -3,78m <sup>2</sup>	AW01
Decke -6,39m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden -6,39m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

## EG Rechteck einspringend am Eck



a = 0,60	b = 1,25
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,16 => 2,66m	
BGF -0,75m <sup>2</sup>	BRI -1,99m <sup>3</sup>
Wand W1 -3,32m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand
Wand W2 1,60m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 3,32m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 -1,60m <sup>2</sup>	AW01
Decke -0,75m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden -0,75m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

## EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 92,86  
EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 246,91

## Deckenvolumen KD01

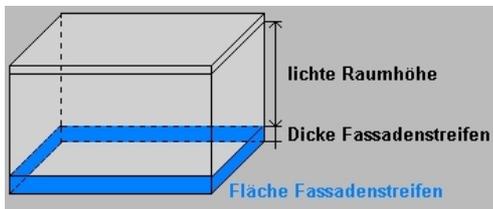
Fläche 92,86 m<sup>2</sup> x Dicke 0,30 m = 27,86 m<sup>3</sup>

Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 27,86

# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

## Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,300m	40,00m	12,00m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 92,86**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 274,77**

## Fenster und Türen

### Einfamilienwohnhaus

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>f</sub> W/K	g	fs
<b>O</b>														
<b>-90°</b>														
B	EG AW01	1	0,90 x 1,35	0,90	1,35	1,22				0,85	3,00	3,65	0,62	0,65
B	EG AW01	2	1,30 x 1,35	1,30	1,35	3,51				2,46	3,00	10,53	0,62	0,65
		<b>3</b>		<b>4,73</b>						<b>3,31</b>		<b>14,18</b>		
<b>S</b>														
<b>0°</b>														
B	EG AW01	1	2,50 x 1,65	2,50	1,65	4,13				2,89	3,00	12,38	0,62	0,65
B	EG AW01	1	0,85 x 2,10	0,85	2,10	1,79				1,25	3,00	5,36	0,62	0,65
B	EG AW01	1	1,20 x 1,35	1,20	1,35	1,62				1,13	3,00	4,86	0,62	0,65
B	EG AW01	1	0,95 x 2,10	0,95	2,10	2,00					1,70	3,39		
		<b>4</b>		<b>9,54</b>						<b>5,27</b>		<b>25,99</b>		
<b>W</b>														
<b>90°</b>														
B	EG AW01	1	1,30 x 1,35	1,30	1,35	1,76				1,23	3,00	5,27	0,62	0,65
		<b>1</b>		<b>1,76</b>						<b>1,23</b>		<b>5,27</b>		
<b>Summe</b>		<b>8</b>		<b>16,03</b>						<b>9,81</b>		<b>45,44</b>		

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**RH-Eingabe**  
**Einfamilienwohnhaus**

---

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

**Abgabe**

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

---

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

**Bereitstellung**

**Bereitstellungssystem** Einzelofen Holz

**Baujahr Kessel** vor 1985

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## WWB-Eingabe Einfamilienwohnhaus

### Warmwasserbereitung

#### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
getrennt von Raumheizung

#### Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

#### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	7,97	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	1/3	Nein	3,71	100
<b>Stichleitungen</b>				14,86	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

#### Speicher

**Art des Speichers** direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

**Standort** nicht konditionierter Bereich

**Baujahr** Vor 1989

**Nennvolumen** 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 1,87 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

#### Bereitstellung

**Bereitstellungssystem** Stromheizung direkt

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

## Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	<b>93</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>275</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>304</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>1,11</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>0,90</b> m

HEB<sub>RK</sub> **362,3** kWh/m<sup>2</sup>a *(auf Basis HWB<sub>RK</sub> 193,4 kWh/m<sup>2</sup>a)*

HEB<sub>RK,26</sub> **37,3** kWh/m<sup>2</sup>a *(auf Basis HWB<sub>RK,26</sub> 83,5 kWh/m<sup>2</sup>a)*

HHSB **13,9** kWh/m<sup>2</sup>a

HHSB<sub>26</sub> **13,9** kWh/m<sup>2</sup>a

EEB<sub>RK</sub> **376,2** kWh/m<sup>2</sup>a *EEB<sub>RK</sub> = HEB<sub>RK</sub> + HHSB - PVE*

EEB<sub>RK,26</sub> **146,1** kWh/m<sup>2</sup>a *EEB<sub>RK,26</sub> = HEB<sub>RK,26</sub> + HHSB<sub>26</sub>*

**f<sub>GEE,RK</sub>** **2,57** *f<sub>GEE,RK</sub> = EEB<sub>RK</sub> / EEB<sub>RK,26</sub>*

# Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

## Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	<b>93</b> m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen	<b>275</b> m <sup>3</sup>
Gebäude-Hüllfläche	<b>304</b> m <sup>2</sup>
Kompaktheit	<b>1,11</b> 1/m
charakteristische Länge (lc)	<b>0,90</b> m

HEB<sub>SK</sub> **406,6** kWh/m<sup>2</sup>a (auf Basis HWB<sub>SK</sub> 218,7 kWh/m<sup>2</sup>a)

HEB<sub>SK,26</sub> **43,3** kWh/m<sup>2</sup>a (auf Basis HWB<sub>SK,26</sub> 83,5 kWh/m<sup>2</sup>a)

HHSB **13,9** kWh/m<sup>2</sup>a

HHSB<sub>26</sub> **13,9** kWh/m<sup>2</sup>a

EEB<sub>SK</sub> **420,5** kWh/m<sup>2</sup>a  $EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$

EEB<sub>SK,26</sub> **162,1** kWh/m<sup>2</sup>a  $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

**f<sub>GEE,SK</sub>** **2,59**  $f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

**Bilderdruck**  
**Einfamilienwohnhaus**

---



Bild (1).jpg



Bild (2).jpg

**Bilderdruck**  
**Einfamilienwohnhaus**

---



Bild (5).jpg



Bild (6).jpg

# Bilderdruck Einfamilienwohnhaus



Bild (3).jpg



webgis-map\_30.05.2025\_09\_46\_26.pdf

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1976
Straße	Matzelsdorf 34	Katastralgemeinde	Schönberg
PLZ/Ort	8411 Hengsberg	KG-Nr.	66425
Grundstücksnr.	356	Seehöhe	307 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 219**      **f<sub>GEE,SK</sub> 2,59**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.05.2025

Gültigkeitsdatum 29.05.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1976
Straße	Matzelsdorf 34	Katastralgemeinde	Schönberg
PLZ/Ort	8411 Hengsberg	KG-Nr.	66425
Grundstücksnr.	356	Seehöhe	307 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 219**      **f<sub>GEE,SK</sub> 2,59**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1976
Straße	Matzelsdorf 34	Katastralgemeinde	Schönberg
PLZ/Ort	8411 Hengsberg	KG-Nr.	66425
Grundstücksnr.	356	Seehöhe	307 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 219**      **f<sub>GEE,SK</sub> 2,59**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.